

Erdgas verbrennt künftig nur noch ausnahmsweise im Freizeitbad Neckarhausen

Klimaschutz: Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen lässt das Hallenbad erneut von einem Investor auf Vordermann bringen. Diesmal soll auch das Schloss profitieren

Von Hans-Jürgen Emmerich

Edingen-Neckarhausen. Das Freizeitbad in Neckarhausen wird ab Ende August zwölf Wochen geschlossen, länger als sonst üblich. Diesmal geht es nicht um die normalen Wartungsarbeiten, sondern um eine grundlegende Sanierung von Heizung und Lüftung.

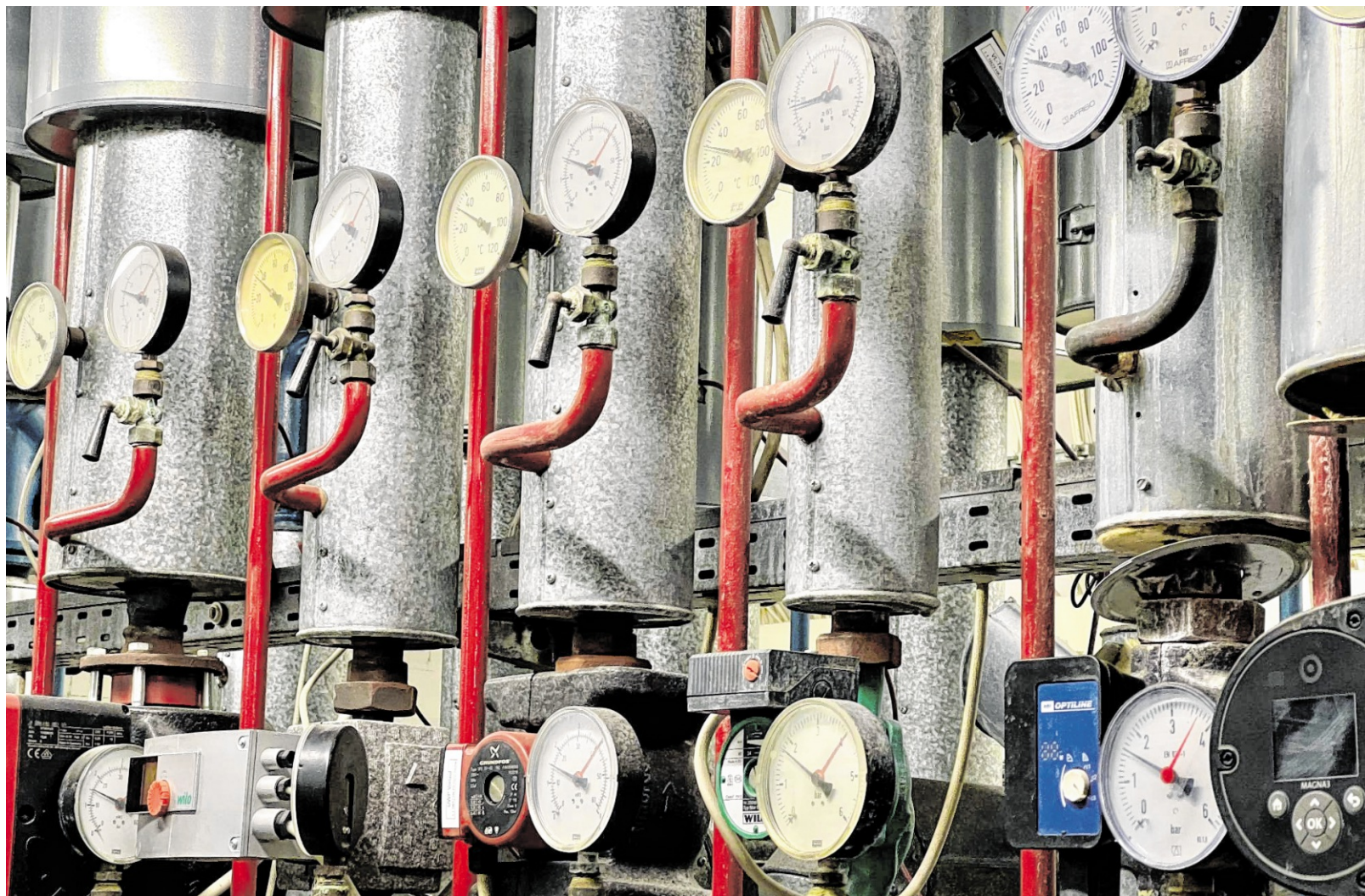
Die Gemeinde geht dabei einen Weg weiter, den sie schon vor mehr als 20 Jahren eingeschlagen hat: Ein Investor bringt das Geld für die notwendigen Investitionen auf und refinanziert sich während der Laufzeit vor allem durch die eingesparten Energiekosten. Was anfangs die ABB-Gebäudetechnik war, ist heute die Firma E1 Energiemanagement in Nürnberg.

Die große Kunst besteht in der intelligenten Steuerung der kompletten Anlage

In der ersten Runde 2006 erhielt das Bad unter anderem ein Blockheizkraftwerk, das neben der Wärme für die Heizung auch elektrischen Strom liefert und eine Leistung von 50 KW hat. Außerdem wurden mehrere Pumpen ausgetauscht und die Regelung für die Heizung und Lüftung erneuert.

Diesmal geht es an das Herzstück der Anlage, das zentrale Lüftungsgerät. Es sorgt dafür, dass die Luft in der Schwimmhalle kontinuierlich ausgetauscht und entfeuchtet wird. Ein kleines Monstrum, wie die Maße zeigen: Sieben Meter lang, 3,50 Meter breit und mannshoch. Mehr als fünf Tonnen bringt es auf die Waage. Um das alte entsorgen zu können, muss es in Einzelteile zerlegt werden. „Es würde gar nicht durch die vorhandenen Türen passen, erläutert E1-Geschäftsführer Ralf Schrauder im Gespräch mit dieser Redaktion. Gleiches gilt für das neue Gerät, das in Einzelteilen geliefert und erst im Technik Keller des Bades zusammengebaut wird: „Das muss mitten rein ins Herz.“

Von der Funktionsweise unterscheidet sich das neue Gerät von dem alten kaum. „Es ist aber wesentlich effektiver“, versichert Schrau-



Blick auf bestehende Rohre im Untergeschoss des Freizeitbades Neckarhausen: Neue Technik und Pumpen sollen beim Energiesparen helfen.

BILD: HANS-JÜRGEN EMMERICH

der. Nach wie vor wird im BHKW Erdgas verbrannt, allerdings nur dann, wenn es im Winter sehr kalt ist. In der übrigen Zeit kommt eine Wärmepumpe zum Einsatz, die die notwendige Wärme mit Strom erzeugt. Elektrizität soll künftig zum Teil aus der Sonne kommen, eine PV-Anlage auf dem Dach wird gerade statisch geprüft. „Die Kunst besteht darin, die Wärmeproduktion so zu steuern, dass möglichst wenig Gas dafür verbraucht wird“, macht der Ingenieur klar, wie groß die Bedeutung einer modernen und intelligenten Regelungstechnik ist.

Für die Gemeinde bedeutet das einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität, die bis 2035 erreicht werden soll. Zugleich wagt sie einen Einstieg in die Nahwärmeverversorgung. Während in der Vergangenheit ein Anschluss der Heizung

Contracting in Edingen-Neckarhausen

■ Bereits im **Dezember 2004** hatte die Gemeinde auf Vorschlag des damaligen Bürgermeisters Roland Marsch bei der Klimaschutz- und Energieberatungsgesellschaft (Kliba) ein **Gutachten** in Auftrag gegeben, um die Möglichkeiten von Energiespar- oder Anlagen-**Contracting** auszuloten.

■ Im Oktober 2006, wurde dann der Auftrag an die ABB-Gebäudetechnik vergeben. Sie wollte **1,2 Millionen Euro** investieren, um innerhalb von 14 Jahren in verschiedenen Liegenschaften **42 Prozent der Energiekosten** einzusparen.

■ In den Jahren **2001 bis 2020** sollten in allen kommunalen Lie-

genschaften zusammen **rund 10 700 Tonnen CO₂** eingespart werden, tatsächlich waren es laut E1 sogar knapp 11 200 Tonnen.

■ In der zweiten Runde des Contractings sollen nun insgesamt **rund 4,3 Millionen Euro** investiert werden. Das Geld dafür finanziert sich überwiegend durch die dadurch erzielten Einsparungen. Rund eine Million Euro muss die Gemeinde zu den Baukosten zuschießen.

■ Unterm Strich wird der **CO₂-Ausstoß um 613 Tonnen pro Jahr reduziert**. Das sind immerhin fast 75 Prozent dessen, was in der ersten Runde des Contractings von 2006 an erzielt wurde. *hje*

im Schloss ans Freizeitbad noch aus Kostengründen verworfen wurde, soll es jetzt eine Verbindung über die Hauptstraße hinweg geben. Eine ähnliche Wärmeinsel ist an der Werner-Herold-Halle geplant, die künftig an Heizung der Pestalozzischule angebunden wird.

Finanziell erweist sich das BHKW im Freizeitbad Neckarhausen schon heute als Gewinn für die Gemeinde. Laut E1 gab es anfangs einen Überschuss von rund 32 000 Euro, angesichts steigender Energiepreise erhöhte er sich auf knapp 55 000 Euro. Während die ursprüngliche Einsparung dazu diente, die nötigen Investitionen zu finanzieren, kann die Gemeinde die Differenzen von fast 23 000 Euro jährlich jetzt selbst auf der Habenseite verbuchen.

Mit der zweiten Runde des Contractings erwartet die Gemeinde

weitere 490 000 Euro Ersparnis pro Jahr in allen betroffenen Liegenschaften. Das reicht diesmal nicht ganz aus, um die Investitionen zu finanzieren. Deshalb muss die Kommune knapp eine Million als Zuschuss zu den Baukosten leisten. Langfristig wirkt sich aber auch das positiv auf die Finanzen aus.

Jeder Besuch im Bad wird mit rund zwölf Euro von der Gemeinde subventioniert

Wegen seines jährlichen Defizits wird das Freizeitbad immer wieder hinterfragt. Denn Edingen-Neckarhausen ist insgesamt defizitär und kann Investitionen nicht aus eigener Kraft stemmen. Da fallen 800 000 Euro und mehr pro Jahr durchaus ins Gewicht. Bei rund 70 000 Badegästen in einem Jahr muss die Gemeinde pro Besuch 11,80 Euro zuschießen (Ansatz 2024). In Heddesheim sieht das ganz ähnlich aus. Das dortige Hallenbad hat ebenfalls etwa 70 000 Badegäste pro Saison. Wegen umfangreicher Umbau- und Sanierungsarbeiten lassen die Abschreibungen dort das Defizit allerdings auf über 900 000 Euro jährlich ansteigen. Das sind dann fast 13 Euro je Besucher.

Mit seinem Beschluss, das Contracting in Auftrag zu geben, hat der Gemeinderat von Edingen-Neckarhausen im Januar noch vor der Kommunalwahl Fakten geschaffen – und das ganz ohne (öffentliche) Diskussion. „Das Freizeitbad steht bis auf Weiteres nicht zur Disposition“, ließ Bürgermeister-Stellvertreter Dietrich Herold damals auf Nachfrage wissen.

Die Gemeinde sucht übrigens händeringend Verstärkungen für das Service-Team im Freizeitbad. „Fragen Sie einfach mal im Freizeitbad nach oder schauen Sie sich unser Job-Angebot in den aktuellen Ausgaben des Amtlichen Mitteilungsblatts sowie in den Sozialen Medien an“, heißt es in einem Aufruf auf der Webseite des Freizeitbades Neckarhausen.

Mehr zum Thema: mannheimer-morgen.de/neckarhausen

ANZEIGE



Gesundheit & Wohlbefinden

Nächster
Erscheinetermin:
17. Sept. 2024

Möchten auch Sie Ihr Unternehmen hier präsentieren?

Tanja Wernick informiert Sie gerne:
Telefon 0621/392-1239
E-Mail t.wernick@haas-mediengruppe.de

Blutegeltherapie

Heilpraktikerin Rita Modler

Augartenstr. 68 • 68165 Mannheim • Tel. 0621/401 48 58

Blutegeltherapie bei Arthrose, Tinnitus, Krampfadern, Abzessen, Migräne, Gürtelrose,

Hämorrhoiden, zu hohem Blutdruck und zur Entgiftung. www.praxisritamodler.de

.... Blutegeltermine: 22. – 27. Juli,

21. - 24. + 26./27. August,

18. - 21. + 23. - 26. Sept.

und auf Anfrage/Wetterbedingte Änderungen möglich!

Entspannungsmethoden

FA für Orthopädie • Doctores B. Graf von Strachwitz, R. Bremer u. Kollegen

M 7, 16-18 • 68161 Mannheim • Tel. 0621/39 74 99 90

Akupunktur, Behandlung von Gelenkschmerzen und Rückenschmerzen, Laserbehandlung,

Pulsierende Signaltherapie (PST Original Methode)

www.orthopaeden-mannheim.de

Ernährungsberatung

Carolin Kettnering • die Ernährungs-Expertin,

Praxis für Ernährungsberatung & -therapie

Lameystr. 6 • 68165 Mannheim • Tel. 0621 / 39 72 22 58 • Fax 0621 / 86 25 76 75

RICHTIG ESSEN Beratung, Ernährungs- & Gewichts-Coaching, Adipositas-Schulung über 6 Monate, Stoffwechsellmessung, Leberfasten, Präventionskurse für Kinder (MobyKids), Jugendliche u. Erwachsene, Beratung bei Reizdarm, Konzepte für Betriebe, Termine nach Vereinbarung

info@ernaehrungsexperten-kettnering.de

www.ernaehrungsexperten-kettnering.de

Logopädie

Nicole Michelmichel • Logopädin & Zertifizierte Dysphagie-Therapeutin

Max-Josef-Str. 1 • 68167 Mannheim • Tel. 0621 / 37 77 00

Schluckstörung, Aphasie, CI, LE, Schwerhörigen-Therapie, Behandlung von Sprech-, Sprach- und Stimmstörungen bei Kindern und Erwachsenen

Termine nach Vereinbarung

Osteopathie

Stefan Holzhauser • Staatl. anerkannter Osteopath, Heilpraktiker, Physiotherapeut

Kaiserstr. 11 • 68623 Lampertheim • Tel. 062 06 / 1 29 08

Zugelassen als Heilpraktiker und Physiotherapeut, Erwachsenen-, Kinder-, Säuglingsbehandlung, Sportosteopathie, Kieferbehandlung

www.osteopathie-lampertheim.de

Physiotherapie

Gemeinschaftspraxis für PHYSIOTHERAPIE BLUHM

Freiberger Ring 14 • Bürohaus • 68309 Mannheim • Tel. 0621 / 70 55 74

Seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für Physiotherapie, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Bobath, Kiefergelenksbehandlung (CMD), Massagetherapie, Boeger-Therapie uvm. **Hausbesuche und verschiedene Kursangebote!**

Infos unter www.physiotherapie-bluum.de

klug bewegt - Physiotherapie • MA-Vogelstang

Ärztelhaus im Vogelstang-Center • Tel. 0621 / 70 81 96

Man. Therapie, Krankengymnastik, Lymphdrainage, KG ZNS (Bobath), Heisse Rolle, Fango, CMD, Hausbesuche, Personal-Training u.v.m. StraBa im Center / kostenlos Parken /

Fahrstuhl / Praxis ebenerdig

klug-bewegt.de • mannheim@klug-bewegt.de • Termine nach Vereinbarung

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Tiefenkälte

Beauty Concept Irene Sandlos, Bergstr. 69, 69469 Weinheim

Tel. 062 01/18 73 14 od. 01 60/97 91 61 75

Kälteanwendungen in der Kryosauna- Temperaturen von -110 bis -180 Grad, kann helfen bei Gewichtsmanagement und Cellulite, für Sportler vor und nach dem Training und gegen Schmerzen, uvm.

www.beautyconceptsa.de • beautyconcept.sa@online.de